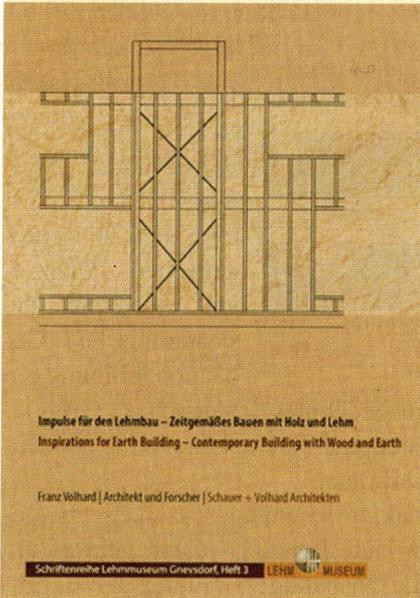


Schriftenreihe Lehmuseum Gnevsdorf

Heft 3: Franz Volhard - Besprechung

Das Lehmuseum in Gnevsdorf publiziert seine Sonderausstellungen über herausragende Gestalter in kleinen bibliophilen Heften, die nun auch in unserem Onlineshop erhältlich sind (www.baubiologie-shop.de).

Hrsg. FAL e.V.
Schriftenreihe Lehmuseum Gnevsdorf
 Heft 1 - 3, Eigenverlag
 48 S., zweisprachig, 7,00 € + Porto
 Bestellung über info@fal-ev.de



Impulse für den Lehm-Bau – Zeitgemäßes Bauen mit Holz und Lehm
 Inspirations for Earth Building – Contemporary Building with Wood and Earth

Franz Volhard | Architekt und Forscher | Schauer + Volhard Architekten

Schriftenreihe Lehmuseum Gnevsdorf, Heft 3

Heft 3, 2015: Franz Volhard
 Architekt und Forscher
 Schauer + Volhard Architekten
Impulse für den Lehm-Bau
 Zeitgemäßes Bauen
 mit Holz und Lehm

Baustoff mit Prüfgeräten und typischen Werkzeugen, historische Lehmbautechniken und nicht zuletzt den modernen Lehm-Bau. Zudem zeigt es jährlich zwei interessante Sonderausstellungen. Bisher drei Themen dieser Sonderausstellungen publiziert der FAL e.V. – Verein zur Förderung ökologisch-ökonomischer Lebensverhältnisse westlich des Plauer Sees – als handliche und informative 48-seitige Hefte. Kongenial zu dem schönen Naturmaterial sind auch die Hefte sehr ästhetisch von Andrea Silbermann und weiteren Gestaltern produziert. Sie sind ein Augenschmaus und informieren über aktuelle Gestalter, für die Lehm eine Herzensangelegenheit ist. 2015 erschien Heft 3, „Impulse für den Lehm-Bau – Zeitgemäßes Bauen mit Holz und Lehm“. Franz Volhard ist Architekt und Autor zahlreicher Publikationen zum Thema Bauen mit Lehm. Seine Schwerpunkte sind Lehm-Baustoffe im Holzbau, vor allem Leichtlehm. Er setzt nachhaltige Lehm-Baustoffe in moderner Architektur mit konsequenter Ästhetik ebenso ein, wie bei detailgetreuen Sanierungen. Für beide Fälle hat er vom Bestand gelernt. So hat er etwa Lehmausfachungen und -putze aus dem 13. Jahrhundert und jüngere systematisch untersucht. Das Heft enthält ein Interview, beschreibt seine Forschungen, Projekte aus Sanierung und Denkmalpflege sowie neues Bauen mit Holz und Lehm. Damit bietet es einen schönen Einstieg in die Arbeiten eines der wichtigsten deutschen Lehmarchitekten und sorgfältigen Gestalters. Texte sowohl in Deutsch

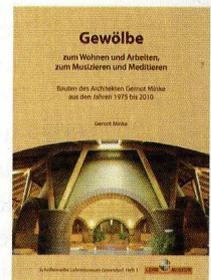
als auch in Englisch richten das Heft international aus. Atmosphärische Bilder, grafisch schön gesetzt, lassen es auch als Weihnachtsgeschenk gut aussehen.

Achim Pilz

Heft 2, 2013
 Ziegert | Roswag | Seiler
 Architekten und Ingenieure:
 Natürlichkeit und Tradition –
 Architektur im Dialog



Heft 1, 2011
 Gernot Minke:
 Gewölbe zum Wohnen und Arbeiten, zum Musizieren und Meditieren – Bauten des Architekten Gernot Minke aus den Jahren 1975 bis 2010



Unterstützen Sie dieses wundervolle kleine Museum.
 Werden Sie Mitglied im Förderkreis Lehmuseum Gnevsdorf e.V.
www.lehmmuseum.de, http://lernpunkt-lehm.de/wp3/?page_id=2163
 Kontakt: lehmmuseum@web.de,
 Tel: 038737 3 38 30
 Spendenkonto:
 IBAN DE19 1405 1362 1301 0133
 20, Sparkasse Parchim – Lübz